Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 34

Artikel: Verkehrsunterricht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494827

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

G. Rabinovitch

Plötzliches russisches Reisebureau im Westen

Verkehrsunterricht

Velorennen. Ein Polizist bemüht sich, das übrige Beigemüse der Straße in Schach zu halten. Als wieder ein Rudel der Giganten der Landstraße in Sicht war, mußte der Autor des Gesetzes die ‹private› Autokolonne (die entgegenkommenderweise auch auf der Straße bleiben durfte) stoppen. Schließlich war dann der nach Schweiß riechende Troß vorbei und die Autos durften wieder weiter. Aber so sehr der Verkehrsposten dem vordersten Wagen auch winkte, er wollte nicht kommen; vielmehr machte das Vehikel kleinere Hüpfversuche. Das Gefuchtel des Polizisten wurde nervöser, weil nun die hintersten Wagen zu einem Hupkonzert in moll anhuben.

Nun war es aus mit der Geduld des Polizisten, er schritt energisch auf das renitente Auto zu und sprach laut und vernehmlich: «Mei, däm Afänger will i jetz Bei mache!» Beim Wagen angelangt, kam es jedoch nicht zu einer Strafpredigt, sondern zu einer schneidigen Achtungstellung. Denn drinnen saß der Polizeidirektor in persona. Karli